

## 7.2.17 Beurteilungsblatt Bootföhrenbau

## Anhang 3

Sektion: .....		Gruppe: .....	Fehler- kategorie	Anz. Fehler	Max. Zuschlag	Zuschlag
Gr. Chef: .....		Startzeit: .....				
<b>Allgemeines</b>	Reden		2		16	
	Anweisungen von nicht beteiligten Vereinsmitgliedern		8		32	
	Nicht genannte leichte Verstöße gegen die Sicherheit		8		32	
	Nicht genannte grobe Verstöße gegen die Sicherheit		16		64	
	Nicht genannte unsachgemässe Materialbehandlung		8		32	
<b>Tenue</b>	Unkorrektes Tenue: Uneinheitliches Oberteil, keine hohen Schuhe, keine Ordonnanz-Überhosen, Kopfbedeckung		4		36	
	Rettungsweste unkorrekt angezogen		8		72	
	Keine Rettungsweste		16		144	
<b>Wettkampf- vorbereitung</b>	Anbringen von Hilfsmarkierungen		16		32	
<b>Materialdepot vor Einbau</b>	Schnürfehler: Falscher Schiffer-, Mastwurfknoten; Mastwurf nicht auf Boden, Spanntau nicht oder mangelhaft aufgeschossen		4		16	
	Spanntau an falschen Pfahl befestigt		8		8	
	Falsche Materialanordnung: Über Markierung, übereinander (erlaubt = Fahrgeschirr, Ruderstricke, Lederhandschuhe)		2		16	
	Unkorrekte Materialbereitstellung: Seilklemme (pro Muttern), Fährseilrolle, Steckbolzen-, Schraubenschäkel, Giertau		2		20	
	Unkorrekte Seilwindenbereitstellung: Spannhebel nicht in Halterung, Kurbel nicht gegen Winde, Seilbefestigung nicht eingehängt		2		6	
<b>Einbau</b>	Kdo-Fehler (kein, falsches oder ausführen ohne Kdo, Kdo durch falsche Person): Fehlstart, Achtung los, Abfahren, Breit, Ziehen, Fertig		4		24	
	Unkorrekter Fahrtrupp (Steuermann + 2 Vorderfahrer), Chef im Schiff		16		32	
	Boot zu früh weggefahren: Pro Verankerungsschienenenseite keine Nadel eingeschlagen, Schlaufe nicht korrekt unterzogen, Schlaufe nicht mit angezogenen Lederhandschuh gehalten		32		96	
	Fährseilschlaufe umschlingt Hand		16		16	
	Fährseil nach erfolgter Befestigung abgelassen oder nachgezogen		16		16	
	Fährseil während Überfahrt über dem Heck		8		8	
	Überfahren des Fährseils		32		32	
	Rundschlag mit Schlägel		32		64	
	Einsatz des 2-ten Schlägels beim Einschlagen der mittleren 4 Verankerungsnadeln (leichtes Anschlagen erlaubt)		32		96	
	Gleichzeitiges Einschlagen eines Ordonnanzpfahls mit 2 Schlägel		32		64	
	Körperteil einer Zweitperson beim Einschlagen von Ordonnanzpfählen oder Nadeln in Gefahrenzone (50 cm)		16		64	
	Seilführung beim Seilaufrollen ohne angezogenen Lederhandschuh		8		8	
	Unsachgemässe Materialbehandlung: Zweibeinrichten mit Schlägel, Material herumwerfen (exkl. Seilwerk)		8		32	
	<b>Verankerung Gegenufer</b>	Sauschwanz auf Zug		16		16
Fährseil überkreuzt oder Umschlingung von unterstrom			16		32	
Verankerungsstamm mit Seil nur einfach umschlingt			32		32	
Seilumschlingungen ausserhalb der Markierung			16		16	

		Fehler- kategorie	Anz. Fehler	Max. Zuschlag	Zuschlag
<b>Fähre</b>	Unkorrekte Schiffsordnung: Ruder, Stachel, Ruderstricke, Sasse	2		16	
	Schnürfehler: Mastwurf-, Giertau- Weberknoten; Spanntau mangelhaft aufgeschossen, Mastwurf nicht auf Boden	4		24	
	Spanntau nicht aufgeschossen oder an falschen Pfahl befestigt	8		16	
	Giertau am Boot falsch (korrekt = wasserseitig) oder nicht angehängt	8		8	
	Öffnung der Fährseilrolle nach oben	16		16	
<b>Seilwinde inkl. Verankerung</b>	Schlechte Stellung: Winde nicht über Rondell, Verankerungsschiene schräg (3%)	8		16	
	Keine Entlastung der Seiltrommel oder Klinke nicht eingerastet	32		32	
	Durchhang der Seilentlastung < 10 cm	8		8	
	Materialdepot unkorrekt: Über Markierung, übereinander (Lederhandschuhe erlaubt)	4		16	
	Falsche Befestigung von Bolzenschäkel und Schraubenschäkel	16		32	
	Muttern von Schraubenschäkel nicht angezogen	2		2	
	Nadeln nicht ganz eingeschlagen (Toleranz 1 cm)	4		24	
	Seilstruppen überkreuzt	8		8	
<b>Fährseil inkl. Klemme</b>	Seildurchhang < als 2 m über Wasser	32		32	
	Knoten im Fährseil	64		64	
	Seilklemme nicht montiert	64		64	
	Muttern von Seilklemme nicht angezogen (pro Muttern)	8		48	
	Fährseil nicht in Klemmennute	32		32	
<b>Zweibein inkl. Sicherung</b>	Winkel zwischen Zweibeinschenkel > 90°	16		16	
	Zweibein im Grundriss nicht rechtwinklig zu Fährseil > 5%	8		8	
	Schlechte Fährseilflucht zwischen Verankerungen und Zweibein	8		8	
	Zweibein nicht im Senkel: Gegen Wasser > 0%, gegen Winde > 5%	8		8	
	Ordonnanzpfähle unkorrekt eingeschlagen: Eisenfuss sichtbar, Kopfüberstand < 10 cm, falsche Seite von Zweibeinschenkel	4		24	
	Fehlender Parallelbund	32		64	
	Grober Fehler beim Parallelbund: Falsch angeschlauft, Massfehler beim Seilende (< 20 cm od. > 1.20 cm), Schlaufe belastet, mangelhaft angezogen	8		32	
	Kleiner Fehler bei Parallelbund: Knoten in Schnürleine, Schlaufe lose, Windungsabstand (> 1 cm), Seil überfahren, Schlaufe auf Zug	4		16	
<b>Probefahrt</b>	Kdo-Fehler (kein oder falsches Kdo, Kdo durch falsche Person): Probefahrt ausgeführt	4		4	
	Windenwart während der Über- und Rückfahrt nicht bei der Fährseilwinde	16		16	
	Unvollständige Besatzung (3 Pers.)	16		16	
	Unkorrekte Besammlungsformation: Während Probefahrt, bei Fertigmeldung	4		16	
	Fährbetrieb nicht ausführbar	128		128	
	Giertau am Schiff falsch (korrekt = wasserseitig) oder nicht angehängt	8		8	
	Unerlaubtes gieren unter Mithilfe des Vorderfahrers	8		16	
	Schnürfehler: Falscher Mastwurf, Spanntau nicht oder mangelhaft aufgeschossen, Mastwurf nicht auf Boden	4		12	
	Spanntau an falschen Pfahl befestigt	8		8	
	Giertau am Boot falsch (korrekt = wasserseitig) oder nicht angehängt	8		8	

		Fehler- kategorie	Anz. Fehler	Max. Zuschlag	Zuschlag
<b>Pause</b>	Unerlaubtes Verlassen des Pausenraumes	4		16	
	Unerlaubter Materialaustausch	8		16	
<b>Ausbau</b>	Kdo-Fehler (kein falsches oder ausführen ohne Kdo, Kdo durch falsche Person): Fehlstart, Achtung los, An das Zweibein, Lösen, Zweibein ab, Ziehen, Sauschwanz, Fertig	4		32	
	Überfahren des Fährseils	32		32	
	Seilführung beim Aufrollen ohne angezogenen Lederhandschuh	8		8	
	Seilstruppen gelöst bevor Sauschwanz an Land ist	16		16	
	Zweibein (unkontrolliert) fallenlassen	32		32	
	Unsachgemässe Materialbehandlung: Lösen der Klinke auf Innenseite (bei Zugfeder), Material herumwerfen (exkl. Seilwerk)	8		32	
<b>Materialdepot nach Ausbau</b>	Schnürfehler: Falscher Schiffer- oder Mastwurfknoten, Mastwurf nicht auf Boden, Spanntau mangelhaft aufgeschossen	4		8	
	Spanntau nicht aufgeschossen oder an falschen Pfahl befestigt	8		16	
	Falsche Anordnung: Material über Markierung, gleiches Material nicht beisammen, Material schlecht ausgerichtet	2		16	
	Material übereinander: Ruder, Stachel, Ruderstricke, Pfähle, Giertau, Zweibein, Schlägel	2		20	
	Material unkorrekt deponiert: Seilklemme (pro Muttern), Fährseilrolle, Steckbolzenschäkel, Giertau, Seilwinde (Spannhebel, Kurbel, Seilbefestigung)	2		24	
	Wiedereinsatz der Winde nicht möglich	16		16	
<b>Bemerkungen</b>					
<b>Kampfrichter:</b>				<b>Total Zuschläge:</b>	.....
				<b>Einbauzeit:</b>	.....
				<b>Ausbauzeit:</b>	.....
				<b>Gesamtzeit:</b>	.....
<b>Rechnungsbüro:</b>					
ausgerechnet: ..... kontrolliert: ..... eingesehen: .....					